

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Leistungsumfang der Fastenseminare

Zwischen dem Veranstalter und dem Teilnehmer kommt ein Dienstleistungsvertrag nur über die Seminarleistungen des Fastenseminars zustande. Diese Leistungen gehen aus der Leistungsbeschreibung und dem jeweiligen Programmablauf der Fastenseminare hervor. Eventuelle Programmänderungen begründen keine Ersatzforderungen. Bei der Leistungserbringung kann sich der Veranstalter auch eines Erfüllungsgehilfen bedienen.

Vertragspartner sind der Veranstalter und der Teilnehmer. Hat ein Dritter für den Teilnehmer bestellt, haftet er dem Veranstalter gegenüber zusammen mit dem Teilnehmer als Gesamtschuldner für alle Verpflichtungen aus diesem Vertrag.

2. Beherbergungsvertrag:

Der Beherbergungsvertrag des Kursteilnehmers kommt direkt zwischen dem Kursteilnehmer und dem jeweiligen Hotelbetrieb zustande. Der Veranstalter tritt nur als Vermittler auf. Zahlungen für die Unterkunft sind direkt an der Rezeption des jeweiligen Hotelbetriebes zu leisten. Reklamationen, Änderungs- und Sonderwünschen bezüglich der Unterkunft sind vom Kursteilnehmer direkt an den Hotelbetrieb zu adressieren. Alle das Hotel betreffenden Anliegen sind deshalb mit dem Hotel direkt zu klären. Es gelten die jeweiligen AGBs und die Stornierungsbedingungen des Hotels. Für Verträge mit Dritten übernimmt der Veranstalter keine Haftung. Sollte eine Anmeldung für ein Doppelbettzimmer erfolgen und es findet sich keine 2. Person für dieses Zimmer, muss der Einzelzimmerzuschlag bezahlt werden.

Für den Beherbergungsvertrag sind die Vertragspartner das jeweilige Hotel und der Teilnehmer.

Hat ein Dritter für den Teilnehmer bestellt, haftet er dem Hotel gegenüber zusammen mit dem Teilnehmer als Gesamtschuldner für alle Verpflichtungen aus dem Beherbergungsvertrag.

3. Anmeldung

Die Teilnehmeranzahl ist pro Seminar (auf max. 15 Personen) begrenzt. Es ist deshalb eine frühzeitige Anmeldung empfohlen. Reservierungen von Kursplätzen können nicht vorgenommen werden. Bitte beachten Sie auch den jeweiligen Anmeldeschluss in der Rubrik "Termine und Preise".

Als angemeldet gilt, wer sich schriftlich angemeldet hat und damit die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Veranstalters akzeptiert hat. Nach Eingang der schriftlichen Anmeldungs-/Buchungsbestätigung ist die Anmeldung verbindlich und der Vertrag geschlossen.

Die Zahlung der Seminargebühr und ggf. der Pauschale bei Teilnahme als Bildungsurlaub ist nach erfolgter Anmeldung innerhalb von 14 Tagen zu leisten. Nach Eingang der

Zahlung erhält der Teilnehmer eine Einzahlungsbestätigung. Der Teilnehmer erhält vorab zusätzlich Informationen zur Fastenvorbereitung und das ausführliche Kursprogramm. Die Rechnungslegung an den Teilnehmer sowie die Ausstellung der Teilnahmebescheinigung für Bildungsurlauber erfolgt nach Leistung.

4. Rücktrittsklauseln:

a. Veranstalter:

Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 8 Teilnehmer. Kommt diese Anzahl bis 1 Monat vor Beginn der Veranstaltung nicht zustande, kann die Veranstaltung abgesagt werden. Bereits gezahlte Seminargebühren werden zurück erstattet. Die Teilnehmer erhalten ebenfalls die Seminargebühr zurück, wenn die Veranstaltung wegen eines vom Veranstalter nicht zu vertretenden Ereignisses wie z.B. Krankheit, Unfall, Unwetter etc. nicht stattfinden kann. Weitergehende Ansprüche können nicht berücksichtigt werden.

b. Teilnehmer:

Rücktrittserklärungen sind dem Veranstalter grundsätzlich schriftlich mitzuteilen (möglichst per Einschreiben). Sie muss dem Teilnehmer vom Veranstalter ebenfalls schriftlich bestätigt werden.

5. Rücktrittsbedingungen

für die Zahlung der Seminargebühr (Stornogebühren) - für die Berechnung gilt der Posteingang des schriftlichen Rücktritts.

- bis 45 Tage vor Veranstaltungsbeginn mit einer Bearbeitungsgebühr von 35,-EUR
- ab 45 Tage - 30 Tage vor Veranstaltungsbeginn sind 30% der Seminargebühr zu zahlen
- ab 30 Tage - 15 Tage vor Veranstaltungsbeginn sind 50% der Seminargebühr zu zahlen
- ab 15 Tage - 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn sind 80% der Seminargebühr zu zahlen
- ab 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn ist der gesamte Seminarpreis zu entrichten.

Bei Anmeldungen mit der Inanspruchnahme von Bildungsurlaub gelten die zu zahlenden Stornogebühren für Seminargebühr und Bildungsurlaubspauschale. Eine Nichtgenehmigung von Bildungsurlaub berechtigt nicht zur kostenfreien Stornierung.

Für die Stornierung des Hotelzimmers gelten die jeweiligen Stornierungsbedingungen des Hotels (siehe unter 2. Beherbergungsvertrag).

Diese Regelung gilt auch bei Krankheiten und unvorhersehbaren Ereignissen.

Es empfiehlt sich daher der Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung.

Nicht in Anspruch genommene Leistungen während der Veranstaltung bedingen keinen Anspruch auf anteilige Rückerstattung.

6. Haftung:

Der Veranstalter haftet nur im Rahmen der Sorgfaltspflicht. Die Haftung für vertraglich begründete Schadensersatzansprüche ist insgesamt auf die Höhe des dreifachen Seminarpreises beschränkt. Risiken, die sich aus der Teilnahme an den Wanderungen ergeben, sind von der Haftung ausgeschlossen. Ebenso haftet der Veranstalter nicht für Personen-, Sach- und Vermögensschäden.

Jeder Teilnehmer erklärt mit der Anmeldung, dass er selbst die volle Verantwortung für sein eigenes Handeln während der gesamten Veranstaltung trägt, dass er ausreichend versichert ist und den Veranstalter und ihre Erfüllungshilfen von etwaigen diesbezüglichen Haftungen freistellt. Ansprüche des Teilnehmers verjähren ein Vierteljahr nach Kursende.

7. Freistellung:

Die angebotenen Fastenseminare sind präventive Fastenseminare für Gesunde und dienen der Gesundheitsvorsorge. Die Veranstaltungen sind ausdrücklich kein Heilfasten im klinischen Sinne unter ärztlicher Leitung. Die Teilnahme setzt die Unterschrift einer Freistellungserklärung voraus, in der der Teilnehmer erklärt, dass

- er auf eigene Verantwortung an der Veranstaltung teilnimmt,
- er keine Ansprüche an die Initiatoren bei evtl. auftretenden Schäden am Körper, an der Gesundheit und am Eigentum stellt,
- und ihm bewusst ist, dass der Veranstalter für entsprechende Schäden nicht aufkommt.

Der Veranstalter gibt keinerlei Heilversprechen, verschreibt und/oder verabreicht keine Medikamente, stellt keine Diagnosen aufgrund gesundheitlicher Probleme und führt keinerlei Behandlungen durch. Jeder Teilnehmer ist für seinen Gesundheitszustand und seine medizinische Versorgung sowie ggf. deren Fortführung selbst verantwortlich. Konsultieren Sie bitte bei gesundheitlichen Fragen oder Beschwerden ggf. auch im Vorfeld des Fastenseminars den Arzt ihres Vertrauens.

8. Ausschluss vom Seminar:

Sofern ein Teilnehmer die Fastenregeln für Gesunde nach den Standards der dfa nicht anerkennt und deren Durchführung für sich verweigert und/oder fortgesetzt gegen den Grundsatz des kameradschaftlichen Miteinanders in der Gruppe verstößt, kann er/sie vom Seminar ausgeschlossen werden. Der Ausschluss begründet keine Rückerstattung der Seminargebühren.

9. Gültigkeit:

Die allgemeinen Geschäftsbedingungen sind fester Bestandteil des jeweiligen Vertrages über die Veranstaltungen zwischen dem Veranstalter und dem jeweiligen Kursteilnehmer. Mit der schriftlichen Anmeldung des Teilnehmers zur Veranstaltung bestätigt der Teilnehmer die Kenntnisnahme der AGB und seine Zustimmung zu diesen. Es gilt die salvatorische Klausel.